

Die Digitale Drehtür in Hessen

Begabungs- und Leistungsförderung –
Digitale Lernangebote im Überblick



Die Selbst-Werkstatt

„Lernen lernen“ – Selbstreguliertes Lernen fördern mit der Selbst-Werkstatt



Themen: Motivations- und Emotionsregulation, Kognition und Metakognition, Strategiebewusstsein und -auswahl beim Lernen, Psychologie des Lernens

Ziele: Schülerinnen und Schüler lernen durch den Ausbau ihrer Selbstregulationskompetenzen bewusst zu beeinflussen ob, was, wann, wie und woraufhin sie lernen.

Organisation: Es gibt Lernangebote für Lernende der 3. bis 10. Jahrgangsstufe. Die Lernangebote folgen einer dreischrittigen Struktur: 1. Selbstlernen – Hier gibt es individuell zusammenstellbare Selbstlernkurse, die jeweils mit Videos und Übungen ausgewählte Strategien vermitteln. 2. Ausprobieren: Mit Hilfe von kursspezifischen Arbeitsblättern werden die Inhalte vertieft und das Ausprobieren im (Schul-)Alltag angeleitet. 3. Austauschen – Im Video-konferenz-Format mit Expertinnen und Experten können sich die Lernenden austauschen und weitere Hilfestellungen zum Strategieeinsatz bekommen.



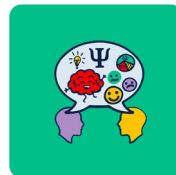
PROGRAMM

1 – Selbstlernen



PROGRAMM

2 – Ausprobieren



PROGRAMM

3 – Austauschen

Beispielhafte Lerninhalte: Von Prüfungsangst bis Langeweile – Gefühle spielen auch in der Schule eine wichtige Rolle. Im Selbstlernkurs ‚Cool bleiben‘ werden Strategien zur Emotionsregulation vermittelt.

Werkstatt Biologie

Natur im Klimawandel – ökologische Zusammenhänge verstehen

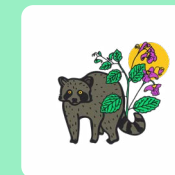
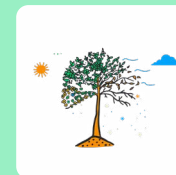


Themen: Botanik: Phänologie – Pflanzenbeobachtung, Zoologie: heimische Amphibien und Insekten kennenlernen, Neobiota; geplant: Ornithologie, Weltnaturerbe Wattenmeer & Buchenwald, Klimagewinner und Klimaverlierer.

Ziele: ein Verständnis für den Klimawandel und dessen Folgen für heimische Lebewesen und Lebensgemeinschaften fördern, eine naturwissenschaftlich-forschende Denkweise fördern, eigene Handlungsmöglichkeiten entwickeln

Organisation: Hier kann allein, zu zweit oder in Gruppen gelernt werden. In einigen Kursen werden analoge Lernsettings angeregt (Naturbeobachtung). Programme können innerhalb mehrerer Stunden bearbeitet werden, Projektarbeiten über mehrere Wochen. Selbstlernkurse werden punktuell durch eine offene Video-Sprechstunde ergänzt.

Beispielhafte Lerninhalte: Phänologie: Beobachtungen in der eigenen Umgebung durchführen, Artenkenntnis, klimatisch veränderte Prozesse dokumentieren



Werkstatt Deutsch

Sprachlich-ästhetische Bildung: sprachliche und literarische Begabung fördern

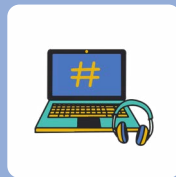
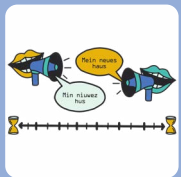


Themen: Literatur von der Antike bis zur Gegenwart, Kreatives Schreiben, Mittelalterliche Texte und die Entwicklung des Deutschen bis heute

Ziele: die Lernbereiche „Sprechen und Schreiben“, „Mündliche und schriftliche Kommunikation“, „Lesen und Umgang mit Texten“ sowie „Reflexion über Sprache“ fördern, Anregungen für die weitere projektorientierte Auseinandersetzung auf kreativ-ästhetischer und wissenschaftlich-forschender Ebene

Organisation: Es sind Lernangebote für Jg. 3-13 verfügbar. Umfangreiche interaktive Selbstlernkurse können allein oder zu mehreren durchlaufen werden. Auf diese Weise können neue Themen erschlossen und durch Übungen und eigene Texte oder mediale Produkte (z. B. Podcasts) selbstständig umgesetzt und präsentiert werden. Projektergebnisse können mit dem universitären Team oder den Peers vor Ort geteilt werden.

Beispielhafte Lerninhalte: neue Literatur kennenlernen, eigene literarische Texte schreiben, aktuelle Sprachwandeltendenzen erforschen, kreativ-entdeckend mit literarischen Texten arbeiten (bspw. Hörspiel aufnehmen oder ein psychologisches Gutachten verfassen)



Werkstatt Kunst

Künstlerische Fähigkeiten entwickeln

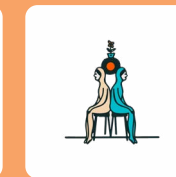
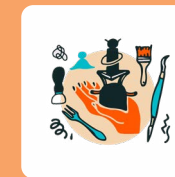


Themen: Praxisorientierte Kurse in Malerei/Zeichnen, Bildhauerei, Performance/Aktion

Ziele: künstlerisch begabte sowie allgemein kunstinteressierte Schülerinnen und Schüler profilstärkend fördern, ästhetische Ausdrucksfähigkeit entwickeln und eigene künstlerisch-kreative Projekte anbahnen, Reflexionsfähigkeit ausbauen

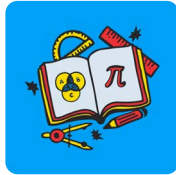
Organisation: Die Angebote richten sich an die Jg. 9-13. Online-Video-tutorials bieten den Lernenden zum Einstieg Inspirationen und wecken Neugier. In ebenfalls asynchronen Selbstlernkursen wird das praktische Arbeiten vertieft. In einem begleitenden Live-Mentoring-Programm (Videokonferenz) oder durch Ateliergespräche haben die Lernenden die Möglichkeit in den Austausch mit Studierenden und Lehrenden der Kunstpädagogik zu kommen.

Beispielhafte Lerninhalte: Praxisorientierte Kurse zu Motivwahl und Farbkomposition; Zufall im künstlerischen Prozess; „Gehen“ als Performance



Werkstatt Mathematik

Projektorientiert Mathematik erleben



Themen: Rechnen und Bündeln in anderen Zahlensystemen, Parkettierungen, Codes, Graphentheorie, stochastische Modellierungen, Strategiespiele uvm.

Ziele: Selbstgesteuert an mathematischen Fragen arbeiten und das eigene mathematische Interesse weiter entfalten. Dabei werden die mathematischen Kompetenzbereiche „Darstellen“, „Kommunizieren“, „Argumentieren“, „Problemlösen“, „Modellieren“ und „Umgang mit symbolischen formalen und technischen Elementen“ gefördert.

Organisation: Die Lernprogramme sind jahrgangsübergreifend (3/4, 5/6, 7/8, 9/10) für die Bearbeitung in Gruppen konzipiert. Auch Einzelarbeit ist möglich. Jedes Programm folgt derselben Struktur: Thema kennenlernen, vertiefend erarbeiten, ein eigenes Projekt erstellen und präsentieren. Die flexibel durchlaufbaren Lektionen können über einen Zeitraum von ca. zwei Wochen bzw. in vier bis sechs Zeitstunden bearbeitet werden. Projekte können in einem Austauschbereich hochgeladen werden, um ein kompetenzorientiertes Feedback zu erhalten.

Beispielhafte Lerninhalte: Gemeinsam die Kreiszahl Pi nach physikalischer, geometrischer oder historischer Methode bestimmen und den eigenen Lösungsweg darstellen.



Werkstatt Sachunterricht

Für eine faire Welt – Bildung für nachhaltige Entwicklung

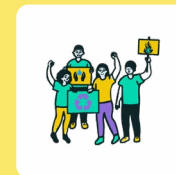
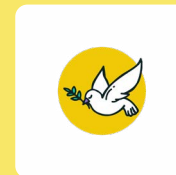
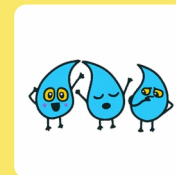


Themen: Frieden und Krieg, Kinderrechte, Lieferketten, Wasser, junge (Klima)Held*innen, Gesundheit und Glück uvm.

Ziele: Das Bildungsinteresse der Lernenden an natur- und sozialwissenschaftlichen Themen individuell und interessenorientiert fördern; Fragen zur, an die und über die Welt stellen und ihnen interessenorientiert nachgehen.

Organisation: Die Programme sind jahrgangsübergreifend vor allem für die 3. und 4. Jahrgangsstufe konzipiert und können in verschiedenen Formaten (synchron oder asynchron) wahrgenommen werden. Die angebotenen Programme bestehen aus aufeinanderfolgenden Lektionen, die in der Regel chronologisch erarbeitet werden, und sind zum Teil durch vertiefende Bonussitzungen ergänzt. In allen Programmen haben die Lernenden die Möglichkeit eines Feedbacks bzw. Gesprächsangebots und werden zur Entwicklung eigener Projektideen und Partizipation angeregt.

Beispielhafte Lerninhalte: Wie viel Wasser verbrauchst du an einem Tag? Lernende für Wasserkreisläufe und -knappheit sensibilisieren.



Die Digitale Drehtür in Hessen ...

- ... ist Teil einer wachsenden länderübergreifenden Bildungsinitiative zur Begabungs- und Leistungsförderung,
- ... bietet auf einem digitalen Campus kostenlose digitale Lernangebote für Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen,
- ... ergänzt den Regelunterricht durch individualisierte Lernangebote,
- ... kann von Schulen flexibel genutzt werden.

Diese Broschüre informiert über die Digitale Drehtür in Hessen und über die Lernangebote, die von der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Philipps-Universität Marburg in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen entwickelt wurden.

Weitere Informationen:

Campus der Digitalen Drehtür: <https://www.digitale-drehtuer-campus.de/>
Zentrale Info-Website der Digitalen Drehtür: <https://digitale-drehtuer.de/>

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen

Allgemeiner Kontakt für interessierte
und teilnehmende Schulen aus Hessen:

Digitale.Drehtuer@kultus.hessen.de

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN



Kontakt zu den Lernangeboten Biologie,
Deutsch, Kunst, Mathematik, Sachunterricht:

DigitaleDrehtuer@zfl.uni-giessen.de

Philipps



Universität
Marburg

Kontakt zu den Lernangeboten der
Selbst-Werkstatt:

digitale-drehtuer-hessen@uni-marburg.de

Impressum: Justus-Liebig-Universität Gießen, Zentrum für Lehrerbildung,
Rathenastr. 8, 35394 Gießen; Icons Seite 3 und 5: freepik/upklyak


**DIGITALE
DREHTÜR**

